

## Information über E 10 Kraftstoff

Ab dem 1.1.2011 soll an den Tankstellen E 10 Kraftstoff angeboten werden. Dieser Kraftstoff enthält nun 10% Ethanol. Das handelsübliche Benzin mit 5% Ethanol wird vorerst weiter angeboten.

Ca 10% aller heute zugelassenen Fahrzeuge können aus technischen Gründen nicht mit E 10 Kraftstoffen betrieben werden.

Informationen welche Fahrzeuge E 10 Kraftstoffe verwenden können sind unter anderem auf folgenden Web Seiten abrufbar:

[www.dat.de/e10](http://www.dat.de/e10); [www.adac.de/e10](http://www.adac.de/e10); [www.vdik.de](http://www.vdik.de); [www.kfzgewerbe.de](http://www.kfzgewerbe.de);  
[www.bdbe.de](http://www.bdbe.de); [www.bmu.de/e10](http://www.bmu.de/e10);

**Beim Einsatz von E 10 Kraftstoff kann es zu unterschiedlichen Problemen kommen:**

### **Korrosion an Leichtmetall Bauteilen wie Aluminium:**

Der im Kraftstoff enthaltene Alkohol wird mit der Zeit sauer, dies führt zu Korrosion an Aluminium und Magnesium.

### **Unverträglichkeit mit einigen Dichtungen:**

Bei älteren Fahrzeugen kann es beim Betrieb mit E 10 Kraftstoff zu Unverträglichkeiten mit altem Dichtungsmaterial kommen.

### **Verbot einiger Fahrzeughersteller für bestimmte Fahrzeugtypen:**

Einige Fahrzeughersteller verbieten für bestimmte Fahrzeugreihen den Einsatz von E 10 Kraftstoffen.

### **Erhöhte Ablagerungen an Einlaßventilen, Einspritzdüsen und im Brennraum:**

Der erhöhte Anteil an Alkohol führt zu vermehrten Ablagerungen an Einlaßventilen, Einspritzdüsen und im Brennraum.

**Dies kann durch den Einsatz von Liqui Moly Benzin Additiven verhindert werden.**

## Liqui Moly Benzinadditive

*Grundsätzlich sind alle Liqui Moly Benzinadditive für den Einsatz in E 10 Kraftstoffen geeignet.*

*Es ist chemisch-technisch nicht möglich alle der oben genannten Probleme durch den Einsatz eines Additives zu beseitigen, d.h. die betroffenen Fahrzeuge „E10“ tauglich zu machen.*